

Präsenz- und Distanzunterricht sollten sich inhaltlich idealerweise so zueinander verhalten:

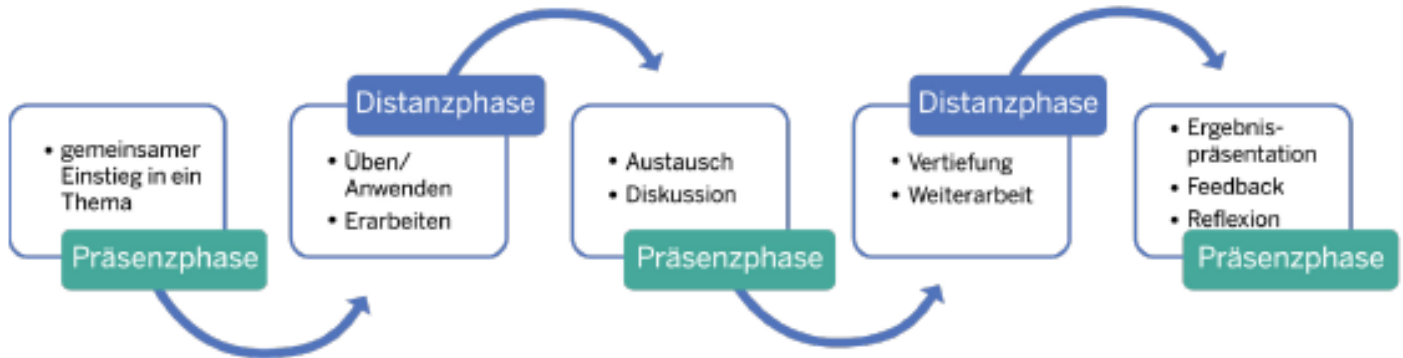


Abb.: Blended Learning (Entwurf: QUA-LIS NRW – auf der Grundlage von [www.unterricht-digital.info](http://www.unterricht-digital.info))

In der Distanzphase erfolgt der Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern nach folgenden vereinbarten Rahmenbedingungen:

- Im Distanzunterricht erfolgt die Aufgabenverteilung in der Sek. I zunächst über E-Mails an die Eltern
- Sobald bei allen die Umstellung auf TEAMS erfolgt ist, wird in erster Linie mit diesem Tool gearbeitet
- Die Aufgaben sollen im Umfang für die jeweilige Einzelstunde bzw. Doppelstunde **laut Stundenplan** verschickt werden
- Jede/r Schüler/in erhält einen **strukturierten Wochenplan** mit Rückmeldedaten
- Die Dateien werden genau und wochenbezogen benannt und als pdf gesendet (bspw. Deutsch SAN Klasse 6b 10.08.20 – 14.08.20.pdf)
- Der Zugang zu den Aufgaben soll so einfach wie möglich gestaltet werden
- Aufgaben werden für die gesamte Woche verschickt und mit konkreten Aufgabenstellungen versehen
- Es werden keine Aufgaben für das Wochenende gegeben
- Auch TEAMS-Sitzungen sollen laut Stundenplan durchgeführt werden
- Termin für die Aufgabenabgabe der Lehrer bei den Eltern/Schülern ist Sonntagabend bis spätestens 18 Uhr
- Fachlehrer versenden die Aufgaben auch an das Klassenlehrerteam im cc
- einheitliches Blatt mit Briefkopf für die Auflistung der einzelnen Fächer als Wochenplan wird verwendet
- Das Erledigen der Wochenaufgaben erfolgt durch die Schüler/innen jeweils bis Freitag der jeweiligen Woche bis 18 Uhr

**Dabei sollte grundsätzlich gelten:**

1. So viel Empathie und Beziehungsarbeit wie möglich, so viel Tools und Apps wie nötig.
2. So viel Vertrauen und Freiheit wie möglich, so viel Kontrolle und Struktur wie nötig.
3. So viel einfache Technik wie möglich, so viel neue Technik wie nötig.
4. So viel asynchrone Kommunikation wie möglich, so viel synchrone wie nötig.
5. So viel offene Projektarbeit wie möglich, so viele kleinschrittige Übungen wie nötig.
6. So viel Peer-Feedback wie möglich, so viel Feedback von Lehrenden wie nötig.

Diese Impulse sind bewusst allgemein formuliert und bedürfen einer Konkretisierung, die an die jeweilige Situation angepasst ist. Zu den Faktoren, die hier berücksichtigt werden müssen, zählen neben der Schulform, der Jahrgangsstufe, den individuellen Kompetenzen und dem Lernstand der Schülerinnen und Schüler u. a. auch die technische Ausstattung der Schule sowie die unterschiedlichen Bedingungen, unter denen häusliches Lernen organisiert werden kann.

Vor diesem Hintergrund spannen die Impulse (mit einer Ausnahme) jeweils ein Spektrum zwischen zwei Polen auf, in dem sich Lehrerinnen und Lehrer methodisch-didaktisch positionieren können. Bildlich gesprochen geht es darum, „didaktische Schieberegler“ so zu justieren, dass z. B. ein sinnvolles Verhältnis zwischen engen Kontrollstrukturen und vertrauensvoll gewährten Freiräumen oder zwischen offenen Arbeitsformen und kleinschrittigen Übungen entstehen kann:



Lernerfolgsüberprüfungen und Leistungsbewertungen können im Distanzunterricht folgendermaßen ausgestaltet sein:

	analog	digital
mündlich	Präsentation von Arbeitsergebnissen • über Telefonate	Präsentation von Arbeitsergebnissen • über Audiofiles/ Podcasts • Erklärvideos • über Videosequenzen • im Rahmen von Videokonferenzen  Kommunikationsprüfung • im Rahmen von Videokonferenzen
schriftlich	• Projektarbeiten • Lerntagebücher • Portfolios • Bilder • Plakate • Arbeitsblätter und Hefte	• Projektarbeiten • Lerntagebücher • Portfolios • kollaborative Schreibaufträge • Erstellen von digitalen Schaubildern • Blogbeiträge • Bilder • (multimediale) E-Books

Die Schaubilder stammen aus und sind nachzulesen bei: (Schulministerium) MSB NRW unter dem Link: [www.broschüren.nrw/distanzunterricht](http://www.broschüren.nrw/distanzunterricht)

Kontaktpersonen der Schulentwicklungsgruppe sind:

1. Frau Stoffel: [sto@rng-nottuln.de](mailto:sto@rng-nottuln.de)
2. Frau Kuthe: [kut@rng-nottuln.de](mailto:kut@rng-nottuln.de)
3. Frau Hilgensloh: [hil@rng-nottuln.de](mailto:hil@rng-nottuln.de)
4. Herr Mrowka: [mro@rng-nottuln.de](mailto:mro@rng-nottuln.de)
5. Frau Glanemann: [gla@rng-nottuln.de](mailto:gla@rng-nottuln.de)

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich jederzeit zur Verfügung!